

Ausrüstung

Reisetenuue

- Reiseverkleidung → Kostüm
- Wettergerechte Kleidung
- Gute Wanderschuhe obligatorisch
- Kopfbedeckung
- Sonnenbrille

Da wir dieses Jahr mit einer **zweitätigen Anreise** ins Sommerlager starten, sieht die Packliste etwas anders aus. Schaut, dass alles Nötige dabei ist!

In den grossen Rucksack (kommt mit auf die Reise)

- Schlafsack
- Regenjacke
- Regenhose
- Trinkflasche (gefüllt)
- Mittagessen Montag
- Neue Kleidung für Dienstag!
- Pyjama
- Geschirrsack aus Stoff
- Geschirr (Teller, kleine Schüssel, Becher, Besteck, ...)
- Taschenlampe
- Persönliche Gegenstände
- Kleines Necessaire mit:
 - Zahnbürste, -paste
 - Deo
 - Heftpflaster, Blasenpflaster

Wichtig

Pro Kind ist **EIN** Gepäckstück (Koffer) erlaubt. Zudem darf die Schlafmatte in einem gut angeschriebenen Plastik-/Abfallsack abgegeben werden.

- Schlafmatte

Campingstühle sind nicht erlaubt!

Alles anschreiben! Die JuBla übernimmt keine Haftung für verlorene oder kaputte Gegenstände.

Speziell

Für auf dem Lagerplatz haben wir ein biologisch abbaubares Shampoo/Duschgel. Für in der Badi brauchen die Kinder jedoch trotzdem ihr eigenes Duschzeug, einfach in einer kleineren Menge.

- Kleines Duschmittel

In den Koffer

- Turnschuhe
- Gummistiefel
- Finken

- evtl. Pelerine
- Mütze, evtl. Schal
- Warme Jacke
- Pullover
- T-Shirts
- Hosen, kurz und lang
- Trainer, Pyjama
- Unterwäsche
- Socken, dicke, dünne und Wandersocken
- Wäschesack
- Badetuch und Duschtuch
- Badezeug

- Shampoo, etc. (für in der Badi)
- Waschlappen
- Haarbürste
- Evtl. Spiegel
- Sonnencreme
- Heftpflaster und Blasenpflaster
- Insektenschutz

- Taschentücher
- Schreibzeug
- Sicherheitsnadeln
- Evtl. Taschenmesser
- 17l Güsselsack für Wechselkleidung

- Geschirrtuch (+ evtl. Abwaschbürsteli / Schwamm)
- Biwakhülle
- Kleiner Rucksack

Wichtige Hinweise und Tipps...

... zum Material:

Wanderschuhe: Die Wanderschuhe müssen über längere Zeit und für Wanderungen getragen werden können. Deshalb ist es entscheidend, dass sie gut eingelaufen sind, ein gutes Profil aufweisen und über die Knöchel gehen. Zudem sollten sie wasserfest sein.

Grosser Rucksack: Im grossen Rucksack muss das Material für 2-tägige Wanderungen oder Projekte, inkl. Schlafsack getragen werden können. Je nach Grösse des Kindes empfiehlt sich ein Volumen zwischen 30-45 Liter. Der Rucksack muss auf die Grösse der Kinder anpassbar sein, so dass der Hüftgurt optimal sitzt und das Gewicht auf der Hüfte getragen werden kann. Auch ein Brustgurt ist von Vorteil. Es ist wichtig, dass der Rucksack zu Beginn richtig eingestellt wird.

Kleiner Rucksack: Zudem braucht es einen kleinen Rucksack für eintägige Wanderungen, OL und Ausflüge. Dies darf kein Sportbeutel/Turnbeutel sein! Auch hier ist es ratsam, einen Rucksack mit Brustgurt und bestenfalls auch Hüftgurt zu haben.

Schlafsack: Zunächst einmal sollte ein Schlafsack auf die Grösse des Kindes angepasst sein, um die Wärme optimal zu speichern. Es empfiehlt sich eine Komforttemperatur von ca. 15°C. Bei mehrtägigen Wanderungen oder Projekten muss der Schlafsack im Rucksack mitgetragen werden. Deshalb sollte er leicht und kompakt sein.

Biwak-Hülle: Bei Übernachtungen unter dem freien Himmel ist eine Biwak-Hülle von grossem Vorteil. Sie ist ein Regenschutz für den Schlafsack, kann aber auch bei guter Witterung als Unterlage verwendet werden, um den Schlafsack vor Tau und Bodennässe zu schützen.

Regenschutz: Unter Umständen kann es auch im Sommerlager sehr viel regnen. Deshalb ist ein guter Regenschutz (Regenjacke und Regenhose) sehr wichtig. Zudem sollte auch der Rucksack einen Regenschutz haben. Bei sehr schlechter Witterung empfiehlt es sich, eine Pelerine (z.B. günstige aus Plastik) mitzunehmen, die bei einer Wanderung spontan über Person und Rucksack angezogen werden kann.

Sonnenschutz: Das Lager findet im Hochsommer statt. Somit sind auch sehr hohe Temperaturen möglich. Ein Sonnenhut, wenn möglich sogar zwei, ist ein absolutes Muss! Auch eine gute Sonnencreme und eine Sonnenbrille gehören zur Grundausrüstung dazu.

Mätteli: Die Kinder schlafen zwei Wochen auf ihrem Mätteli. Deshalb empfiehlt es sich, ein Mätteli mitzugeben, welches aufblasbar ist und einen gewissen Komfort bietet (keine Isomatten!). Da der Platz in den Zelten beschränkt ist, sollte die Matte jedoch auch nicht zu dick und breit sein. Für die Breite ist ein guter Richtwert ca. 60cm. Dicke Luftmatratzen kommen somit auch nicht in Frage. Diese nehmen zu viel Platz ein, sind zu hoch und gehen schnell kaputt.

Trinkflaschen: Thermosflaschen sind auch für im Lager besser geeignet als Plastikflaschen, da das Wasser somit schön kühl bleibt. Auch hier ist es empfehlenswert, zwei Trinkflaschen mitzunehmen. Vom Volumen sollten sie zusammen ungefähr 0.75-1.5 Liter umfassen.

Gschirrsäckli: Da auch nach dem Abtrocknen noch Restfeuchtigkeit vorhanden ist, muss das Geschirr zwingend in einem Sack aus Stoff aufbewahrt werden (keine Plastiksäcke!). Dieser Sack hat bestenfalls eine Schlaufe oder Schnüre, an denen er aufgehängt werden kann. Das Geschirr muss aus bruchfestem Material bestehen und darf kein Einweggeschirr sein!

→ **TIPP:** Wenn ihr euch unsicher seid, genauere Infos braucht oder verschiedene Artikel vergleichen wollt, lasst euch in einem Sportartikelgeschäft von einer Fachperson beraten.

Wichtig: Alles Material muss angeschrieben werden (Verwechslungsgefahr!). Für verlorene und kaputte Gegenstände übernehmen wir keine Haftung! Zudem bitten wir euch Eltern, mit den Kindern gemeinsam zu packen, damit sie wissen, was sie dabei haben, wo sie es finden und wie sie es am Ende des Lagers wieder einpacken können.

... **allgemein:**

Plastiksäcke: Es lohnt sich, das Mätteli bei der Abgabe in einem Plastik- oder Abfallsack abzugeben. Dieser schützt das Material bis zum Beginn des Lagers zusätzlich vor Nässe. Plastik-/Abfallsäcke sind generell gute Begleiter im Lager, die die Kinder vielfältig einsetzen können. Ein paar Exemplare davon mit in den Koffer, und sie sind gewappnet für alle Fälle.

Postkarten: Es gibt jedes Jahr die Möglichkeit Postkarten mit unserem Scharfoto als Motiv an die Familie und Freunde zu senden. Die Postkarten können gratis beim Leitungsteam bezogen werden. Damit sie auch ankommen, macht es Sinn, den Kindern die wichtigsten Adressen aufzuschreiben und mitzugeben. Briefmarken können entweder von zu Hause mitgegeben oder zum Kaufpreis bei uns bezogen werden.

Sackgeld: Ansonsten braucht es im Sommerlager grundsätzlich kein Geld. Wenn die Kinder aber auf Ausflügen oder in der Badi eine Glace o.Ä. kaufen möchten, empfehlen wir, einen Betrag zwischen 10-20 CHF dabeizuhaben.

Digitale Geräte: Handys, Games, Smartwatches, elektrische Zahnbürsten, etc. gehören nicht in ein Sommerlager. Zum einen wird die Zeit ohne digitale Geräte verbracht, zum anderen gibt es für die Kinder keine Möglichkeit die Geräte aufzuladen. Sollten Geräte gefunden werden, werden diese per Post nach Hause geschickt.

Suchtmittel: Der Konsum von Suchtmitteln aller Art (Schnupf, Snus, Zigaretten, Alkohol, etc.) ist für alle Teilnehmenden strengstens untersagt. Wer sich nicht daran hält, wird unverzüglich nach Hause geschickt.

No News are good News!

Wir möchten die Zeit mit den Kindern geniessen und beantworten deshalb keine Nachfragen. Auf unserer Instagram-Seite (@jubla_enetbuergen) und über den Lagerdraht der Luzerner Zeitung halten wir euch auf dem Laufenden.

Bei Notfällen sind wir selbstverständlich erreichbar oder setzen uns mit den Eltern in Verbindung.

Was man wissen sollte

Kofferabgabe:

Freitag, 4. Juli 2025

15.00-16.00 Uhr beim Lager

Pro Teilnehmer 1 Koffer + Mätteli.

Treffpunkt:

Montag, 07. Juli 2025

7.15 Uhr bei der Bushaltestelle

Ennetbürgen Dorf.

Bitte pünktlich erscheinen!

Ankunft:

Samstag, 19. Juli 2025

09:30 Uhr, Bushaltestelle

Ennetbürgen Dorf

Anschliessend putzen wir das Material mit ALLEN Teilnehmenden!

Ende: ca. 15.00 Uhr (wetterabhängig)

Ausrüstung:

Siehe separate Liste

Adresse:

JuBla Ennetbürgen

Name des Kindes

Postlagernd

Nollenstrasse 1

9514 Wuppenau

Päckli:

Unser Küchenteam kocht sehr gut.

Dennoch erhielten wir in den letzten

Jahren sehr viele Pakete, deshalb ist

nur maximal **ein Paket pro Kind**

erlaubt.

Besuch:

Wir bitten euch, uns nicht zu besuchen!

Notfall:

Bitte nur in **Notfällen** anrufen.

Luis Flüeler: 079 863 53 23

Ria Reinhart: 079 120 65 91

Kosten:

Kinder: Fr. 300.00

Leitung: Fr. 250.00

Notfallzettel:

Bitte füllt die Angaben auf dem Fragebogen aus. Dieser ist **mit dem Koffer abzugeben.**

Versicherung:

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Da es ein J&S-Lager ist, sind alle automatisch Rega versichert.

Tonbildschau:

Wir laden euch herzlich zur

Tonbildschau vom Sommerlager 2025

am **18.10.2025** um **19:00 Uhr** in der

MZA ein.

Kleidertausch

Da dieses Jahr kein Besuchstag auf dem Lagerplatz stattfindet, organisieren wir einen **Kleidertausch**, damit die Dreckwäsche trotzdem nach Hause gelangt.

Die Kinder legen ihre Dreckwäsche in einen **17L Güsselsack**, der vom Leitungsteam nach Ennetbürgen gebracht wird.

Die Abholung der Dreckwäsche erfolgt am:

Sonntag, 13. Juli 2025

Zwischen 15:30 und 16:00 Uhr

Beim Lager (Gemeindehaus Ennetbürgen).

Wer möchte kann im Gegenzug einen frisch gefüllten 17L Güsselsack mit sauberer Kleidung für das Kind abgeben.

Was kommt in den Kleidersack?

- Neues Abtrocknungstuch
- Neues Badetuch
- Frisches Geschirr

Falls die Kinder weitere Sachen brauchen, werden die Eltern von den zuständigen Leiterinnen und Leitern informiert. Achtet darauf, nur das Nötigste zu schicken, damit am Ende des Lagers alles wieder in den Koffer passt!

In den Güsselsack gehören keine Esswaren! Wer trotzdem der ganzen Schar etwas machen möchte, kann dies gerne separat abgeben.

Wir bitten euch pünktlich zur Abgabezeit da zu sein. Eine spätere Abgabe kann aus logistischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.